

Presseankündigung für den 02.10.2014

Viel Prominenz bei Podiumsdiskussion im Stadtverordnetensitzungssaal zum Thema Integration

Ist Deutschland ein Einwanderungsland? Auf Einladung von Radio Marimba des Marburger Weltladens diskutieren Vertreter aller im Landtag vertretenen Parteien mit Teilnehmern aus Migrantenorganisationen und Sozialverbänden am 2. Oktober um 19.30 Uhr über Integration in Zusammenhang mit Zuwanderung. Unter der Fragestellung „Integration: Einbahnstraße, Parallelgesellschaften oder die eine Gesellschaft der Vielfalt?“ sucht das Podium nach Wegen zum friedlichen Miteinander. Mit der Veranstaltung soll die Öffentlichkeit über die Chancen und Herausforderungen gleichberechtigter, multiethnisch orientierter Integration sensibilisiert werden.

Begleitet wird die Veranstaltung vom Kölner afrodeutschen Songwriter und Interpreten Jean Felix. Er wird mit seiner Akustik-Performance zwischendurch für die nötige Unterhaltung sorgen.

Auf dem Podium diskutieren:

- **Egon Vaupel** (Oberbürgermeister der Stadt Marburg, SPD)
- **Angela Dorn** (Parlamentarische Geschäftsführerin Bündnis 90 / Die Grünen im Hessischen Landtag)
- **Dr. Ralf-Norbert Bartelt** (MdB, Sozialpolitischer Sprecher der CDU im Hessischen Landtag)
- **Barbara Cardenas** (MdB, Sprecherin der Linken im Hessischen Landtag für Integrations- und Migrationspolitik)
- **Asmah El-Shabassy** (Islamische Gemeinde Marburg)
- **Dr. Nkechi Madubuko** (Autorin, Journalistin, TV-Moderatorin und Integrationsexpertin)
- **Goharik Gareyan** (Vorsitzende des Ausländerbeirats der Stadt Marburg)
- **Timmo Scherenberg** (Geschäftsführer des Hessischen Flüchtlingsrats)
- **Jörg Behlen** (Vorsitzender der FDP Marburg-Biedenkopf)

Die Veranstaltung findet statt im Stadtverordnetensitzungssaal in der Barfüßerstraße 50. Sie dient auch als Auftakt für den Tag der kulturellen Vielfalt am 3. Oktober, den der Ausländerbeirat Marburg und das Programm "Kultur & Kulturen" vom Netzwerk Richtsberg e.V. bereits zum fünften Mal veranstalten.

Die Podiumsdiskussion wird in Ton und Bild aufgezeichnet und zunächst am Samstag, den 4. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Marburger Radio Unerhört in voller Länge gesendet. Wiederholungen wird es am 8. und 11. Oktober geben. Der Offene Kanal Gießen hat bereits sein Interesse an der geplanten Videodokumentation bekundet. Es laufen momentan Gespräche mit anderen Medienanstalten über eine spätere Ausstrahlung

Kooperationspartner sind der Ausländerbeirat der Stadt Marburg, die Heinrich-Böll Stiftung Hessen und die Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Weitere Unterstützer sind der Magistrat der Stadt Marburg, das Integrationsbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie die Rosa Luxemburg Stiftung Hessen.



Initiative Solidarische Welt e.V.

Radio Marimba ist das integrative Cross-Generation-Radioprojekt des Marburger Weltladens. Es ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Weltladens und orientiert sich inhaltlich an dessen Themenschwerpunkten, ist in der Arbeit aber unabhängig. Die Sendungen von Radio Marimba werden in der Regel jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 20 bis 22 Uhr auf Radio Unerhört Marburg (RUM) ausgestrahlt und zweimal wiederholt. Empfangen werden kann der Sender auf 90,1 MHz (Antenne) und 100,15 MHz (Kabel) und als Livestream auf www.radio-rum.de.

Weitere Information entnehmen sie bitte dem beigefügten Programm-Flyer.

Ralf Dörschel, Vereinskordinator Weltladen Marburg

Markt 7, 35037 Marburg

Telefon: 06421/ 68 62 44

Mobil: 0151/ 50 70 46 42

ralf.doerschel@marburger-weltladen.de